

PRESEMITTEILUNG

Polizei-Blasorchester spielt beschwingte „Musik im Turm“

**Konzert am 27. April 2019 im Jahrtausendturm entführt zu einer
Melodienreise in die Welt der volkstümlichen Blasmusik**

Zu einem besonderen musikalischen Ereignis öffnet der Jahrtausendturm im Elbauenpark am Samstag, 27. April, seine Pforten. In der Reihe „Musik im Turm“ nimmt die Blasmusikformation des Landespolizeiorchesters Sachsen-Anhalt die Zuhörer im Kuppelsaal ab 15 Uhr mit auf eine beschwingte Melodienreise durch die Welt der volkstümlichen Blasmusik. Begleitet wird das Landespolizeiorchester von der Sängerin Cornelia Walnsch.

Die elf Musiker spielen Titel von tschechischen, böhmischen und egerländischen Komponisten wie Frantisek Kmoch, Jaromir Vejvoda, Karel Vacek sowie Ernst Mosch, Frank Pleyer und Wenzel Zittner. Die Konzertgäste können sich auf den Radetzkymarsch, Moravanka-Klänge, Rosamunde und viele andere bekannte Melodien freuen. Das sinfonische Blasorchester, das an diesem Tag unter der Leitung des Polizeihauptmeisters Ronald Ziem spielt, absolviert jährlich rund 120 Konzerte im Rahmen der Polizei-Öffentlichkeitsarbeit.

Nicht nur in Sachsen-Anhalt genießt das Landespolizeiorchester einen hervorragenden Ruf. So geben die Blasmusiker bundesweit sowie in den Niederlanden regelmäßig ihre musikalische Visitenkarte ab. Dabei wechseln die Besetzungsformen zwischen dem Großen Orchester, der Big Band, der Blasmusikbesetzung, dem Jazz-Trio, dem Bläserquintett sowie dem Posaunen- und Saxophonquartett.

Vor oder nach dem Konzert bietet sich eine Stippvisite durch die interaktive Ausstellung über 6000 Jahre Menschheits- und Technikgeschichte im Jahrtausendturm an.

Für Turmbesuch und Konzert ist lediglich der normale Parkeintritt (6 Euro, ermäßigt 4 Euro) an der Tageskasse zu zahlen. Inhaber der Jahreskarte vom Elbauenpark, Kinder bis einschließlich 6 Jahre und die Begleitperson eines Behinderten mit Merkzeichen B im Ausweis haben freien Eintritt.

Veranstalter: Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg (MVGm) GmbH
Geschäftsführer Steffen Schüller, Tessenowstraße 5a, 39114 Magdeburg
Jana Bork, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 391 5934118; Fax: 0391 5934-510; E-Mail: presse@mvgm.de